

Personenkreis

Erwachsene schwer und mehrfachbehinderte Menschen (geistige und/oder körperliche Behinderung inkl. Sinnesbehinderung), die eine schulische Förderung durchlaufen haben und aus individuellen Gründen nicht oder noch nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten können.

Gruppengröße

In jeder Gruppe sind 5 bis maximal 7 Personen.

Räumlichkeiten

Jede Gruppe verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit Küche, einen Ruheraum und Pflegebad sowie Terrasse und Garten. Übergreifend stehen allen Gruppen ein Snoezelen-Raum, arbeitstherapeutischer Werkraum sowie verschiedene Therapieräume zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr - 16.15 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 13.30 Uhr



Information, Beratung und Hilfe

**Förderstätte der
Herzogsägmühler Werkstätten**
Koppelweg 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle

Leitung
Edith Obermair
Telefon: 0 88 61/219-690
E-Mail: edith.obermair@herzogsaegmuehle.de

Fachdienst Aufnahmen und Stellvertretende Leitung
Elisabeth Petkovic
Telefon: 0 88 61/219-698
E-Mail: elisabeth.petkovic@herzogsaegmuehle.de



Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de

Facebook Instagram Twitter Youtube



03_04_022022_03

Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T 0 88 61/219-0
M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE

ARBEIT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Förderstätte der Herzogsägmühler Werkstätten

Tagesbetreuung
für schwer
mehrfach behinderte
erwachsene Menschen



FÖRDERSTÄTTE DER DIAKONIE HERZOGSÄGMÜHLE



Die Förderstätte

bietet erwachsenen Menschen, die so schwer behindert sind, dass sie noch nicht oder nicht mehr am Auftrag der Herzogsägmühler Werkstätten mitwirken können, eine tagesstrukturierende Beschäftigung.

In diesem zweiten Lebensraum erfahren sie Hilfen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung über soziale Integration, erlebbare Achtung und spürbare Akzeptanz.

Ziele

der Förderung und Beschäftigung sind vorrangig:

- **Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft**
- **Hinführung zur beruflichen Förderung und Beschäftigung**
- **Förderung der Selbstbestimmung**
- **Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen** über Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- **Tagesgestaltung, Betreuung und Persönlichkeitsentwicklung** mit einer sinnvollen und aktivierenden Beschäftigungsstruktur
- **Gesundheitsförderung und Pflege** zur Stabilisierung und Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes und Wohlbefindens

Individuelle Förderung und begleitende Angebote

- Theatergruppe
- Kreativgruppe
- Musik- und Rhythmikgruppe
- Schwimmen
- Luftkissen
- Unterstützte Kommunikation
- Kinästhetik
- Arbeitstherapeutische Gruppe
- Tiergestützte Pädagogik/Hund
- Sitztanz

ggf.

- Logopädie
- Physiotherapie
- Psychologische Begleitung
- Ergotherapie